

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 20

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Form mit Aatalonten in herziger Eigenheit vertraut. Ein sinniges Büchlein, fein ausgestattet und passend geschrieben! —

* Sprechsaal.

1. In Nr. 19, Seite 326, wird von einem Konferenzthema „Die permanente Schulausstellung und ihre Benützung durch unsere Schulen“ des Bezirks Hptkirch berichtet. Zweifelsohne ist hier die permanente Schulausstellung in Luzern gemeint. Leider ist diese in der Lehrerschaft noch viel zu wenig bekannt. Wäre dies mehr der Fall, würde sie von den die Leuchtenstadt besuchenden Lehrern mehr besucht. Wir wissen uns im Einverständnis zahlreicher Kollegen, wenn wir den betr. Referenten (Hrn. Joh. Bang in Ermensee) bitten, seine Ausführungen in den „Päd. Blättern“ erscheinen zu lassen; event. könnte ein eingehender Auszug aus dem Referate den nämlichen Zweck erfüllen. M.

2. Wir vermisten bis anhin eine Berichterstattung über die Delegiertenversammlung des kantonalen st. gallischen Lehrervereins in Sargans in diesem Organ. — Auch in der konservativen Bezirkspresse begegneten wir keinem einlässlichen Bericht. Wir hoffen, das Versäumte werde noch nachgeholt. Die behandelten Traktanden sind ja von größter Tragweite! N.

Achtung!

Die Reise-Legitimationskarten können vom 16. Mai an gegen Einsendung von 1 Fr. oder gegen Nachnahme bei Hrn. Lehrer A. Uchwanden in Zug bezogen werden. Außer den im Reiseführer erwähnten Tag-Ermäßigungen werden die Legitimationskarten noch einige neue enthalten, die uns erst letzter Tage gewährt wurden. Der Reiseführer à 1 Fr. 25 Cts. ist ebenfalls beim obgenannten Hrn. Kollegen erhältlich.

Zug, den 10. Mai 1908

H. M. Reiser, Rektor.

Die **Union Artistique in Genf**
verkauft p. Abzahlung v. **Fr. 5** an p. **Mt.**,
alle **Musikinstrumente**: Violine, Flöte,
Clarinetten, Blechinstrumente etc.

◆◆◆ HOMOPHON ◆◆◆

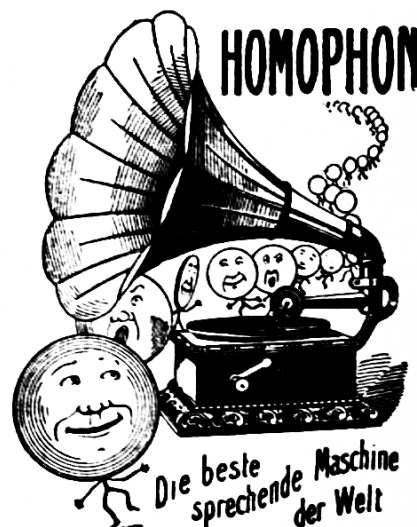
mit 20 grossen doppelseitigen Platten, enthaltend **40 Musik- oder Gesangstücke** der besten **Orchester u. Künstler** der Welt zum Preise v. **180 Fr.**, zahlbar 6 Fr. per Monat, 20 Ct. per Tag. (H 1541 X) 124

Verlangen Sie Konditionen u. Kataloge von dem Generalvertreter für die deutsche Schweiz:

Th. Wälti, 5 Rue des Alpes, Genf.

Vertreter werden für alle Plätze gesucht.

Ohne Vorauszahlung.



Bahnhof. Sursee. Reichhaltige Stahlquelle, Soolbäder, Douche, Jango-Bäder, kohlensaure Bäder, neue sanitäre Einrichtungen. Elektr. Licht. Ausgezeichnete Heilerfolge bei H 2535 Lz.	Stahlbad Knutwil Schönster Landaufenthalt. Banton Luzern.
Nervosität, Blutarmit, Rheumatismen, 313 Gleichnadt, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Wicht und bei allen Konvaleszenzen. Milchkruten. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. — Schöne Aussichtspunkte. — Billige Pensionspreise. — Telefon. — Arzt: Dr. Hüppi. Massage. Prospekte beim Verkehrsverein Basel und Otto Croller-Weingartner.	

Neue Zierschrift.

Methodisches Uebungsheft von J. Edlmann, Lehrer.

Probe-Wörter:

Stückpreis 60 Cts. Dutzendpreis 30 Cts.

*Debit
Valor*

Herr Lehrer Pfändler in St. Gallen schreibt darüber:
 „Ich bediene mich dieser Schrift, seit ich sie kenne, als Titelschrift in allen vorkommenden Arbeiten, und sie macht mir grosse Freude. Schon seit Jahren erteile ich auch in derselben Unterricht. Meine Schüler pflegen dieselbe mit Vorliebe und kommen schneller zu einem befriedigenden Ziel als bei der gothischen, Fraktur- und Rundschrift. . . .“ Mögen recht viele Lehrer einen Versuch machen; es wird sie nicht gereuen!“

Bestellungen beliebe man zu richten an den Verlag der Buchdruckerei

318

A. Maeder in Lichtensteig.

Um meine Waschmaschinen à 21 Fr.

mit einem Schlage überall einzuführen, habe ich mich entschlossen, dieselben zu obigem billigen Preise ohne Nachnahme zur Probe zu senden! **Kein Kaufzwang! Kredit 3 Monat!** Durch Seifenersparnis verdient sich die Maschine in kurzer Zeit und greift die Wäsche nicht im geringsten an. Leichte Handhabung! Leistet mehr und ist dauerhafter wie eine Maschine zu 70 Fr.! Tausende Anerkennungen! Die Maschine ist aus Holz nicht aus Blech und ist unverwundlich! Grösste Arbeitserleichterung und Geldersparnis. Schreiben Sie sofort an:

Paul Alfred Göbel, Basel.

Vertreter auch zu gelegentlichem Verkauf überall gesucht! Bei Bestellung stets nächste Eisenbahnstation angeben!

Uebungsheft im schweiz. Verkehrswesen

erschienen im Selbstverlag von

Otto Egle, Sek.-Lehrer, Gossau, St. Gallen

deutsch und französisch mit 20 Beilagen. Preis 50 Rp.

Bei Bezügen über 10 Stück 10% Gratisformulare.

Ohne Gratisformulare durch alle Buchhandlungen zu beziehen.

Kommentar dazu mit rot ausgefüllten Formularen Fr. 1.—

◆ ◆ ◆ **Formularverlag** ◆ ◆ ◆

(H 1673 G)

Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Freundliche Einladung an die Herren Lehrer!

Herr J. Huber, Lehrer an der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, schreibt u. a.:

... Es handelt sich nun darum, dass eine möglichst grosse Zahl warm empfindender Lehrer der Volksschule es verstehen, nicht bloss den Mechanismus, sondern den wahren Wert und Geist dieser Idealbuchhaltung für Wohlfahrt und Glück den Schülern beizubringen; denn aus der Begeisterung für etwas Reales und Gutes folgt auch die gewissenhafte Durchführung. Ohne einen idealen Obergedanken empfindet der Mensch in jeder Arbeit und Bemühung nur eine ungenügende Befriedigung, welche schliesslich die mechanische Tätigkeit zur Qual werden lässt. —

Im Vergleich zu andern teuren Haushaltungsbüchern darf dieses praktische und schmucke Werk der Idealbuchhaltung für Haus- und Privatwirtschaft billig genannt werden.

Den Hauptwert lege ich auf das Bilanzbuch. Im Weiteren lassen sich durch die Spezifizierung der Ausgaben eine Reihe von zeitlichen Vergleichen und Schlüssen ziehen über die Oekonomie des Haushaltes. —

Diese neue Ausgabe der Idealbuchhaltung für Haus- und Privatwirtschaft (VII. Aufl. 28stes bis 40stes Tausend) kennen zu lernen, liegt, abgesehen von ihrer wahren Bedeutung für unsere Schulen, im eigensten Interesse eines jeden Lehrers und überhaupt eines jeden guten Haushalters.

Preis broschiert Fr. 2.40, hübsch gebd. Fr. 3.—. Man verlange zur Ansicht in den Buchhandlungen oder vom Verleger

314

Edward Erwin Meyer, Aarau.

Flüelen Hotel, Sternen,

◀ am Vierwaldstättersee ▶

empfiehl sich den Tit. Lehrern und Lehrerinnen für Schul- und Vereinsausflüge bestens. Extrapbegünstigung für Vereine und Schulen. — Telephon.

(H 1971 Lz.)

Jost Sigrist.

Ziehung Balsthal Ende Juni
Haupttreffer 40,000 Fr.

= Lose =

von **Balsthal, Luzern, Olten**
und **Kinderasyl Walterschwil** versendet à **1 Fr.** und
Ziehungslisten à 20 Cts. das Haupt-
versand-Depot

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission)
Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und
zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose
und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das
Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug. (H 6030 Lz. 270)

Inserate find an die Herren
Haasenstein & Vogler zu senden.